

band und die Mitglieder des Bundesvorstandes tragen eine goldene Kordel und ein goldenes Mützenabzeichen.

Alle anderen Vorstandsmitglieder, auch der 1. KK-Vorsitzende, tragen silberne Mützenkordeln und silberne Mützenabzeichen. Alle weiteren Mitglieder tragen silberne Mützenabzeichen und schwarze Kordel oder Lackband. Die Mützenabzeichen werden über der Kordel am Mützenband getragen, nicht am Mützendeckel.

Ehrevorsitzende und Ehrenvorstandsmitglieder tragen die Kordel, die sie durch ihre Tätigkeit erworben haben.

#### **Mitführen der Fahne**

Die Vereinsfahnen des Kyffhäuserbundes sind mit traditioneller Symbolkraft verbunden. Ihre Mitführung in der Öffentlichkeit verpflichtet zu besonders korrektem Auftreten. Die Fahnenmannschaft (Träger und Begleiter) tragen die Schärpen von der rechten Schulter zur linken Hüfte, wobei die dunklere Farbe nach oben zeigt. Der Fahnentragegurt wird von der linken Schulter zur rechten Hüfte getragen, so dass die aufgenommene Fahne rechts steht. Die abgesetzte Fahne steht rechts bei Fuß.

Zum Senken wird sie zunächst „aufgenommen“, aus dieser Stellung nach vorn soweit gesenkt, dass das Fahnentuch nicht den Boden berührt. Beendigung des Senkens durch zunächst aufnehmen, dann absetzen in die Grundstellung am rechten Fuß.

Beim Spielen der Nationalhymne (auch fremder Hymnen) wird die Fahne aufgenommen, steht also senkrecht, wird nicht gesenkt. Bei Beerdigungen und Gedenkfeiern für Verstorbene und Gefallene ist die Fahne mit einem Trauerflor zu versehen.

Bei Umzügen usw. wird die Fahne im allgemeinen „aufgenommen“ getragen im Tragegurt. Örtlichkeit (z.B. Fahneneinmarsch in niedrigen Räumen) und Umstände können zu anderen Trageweisen führen (z.B. über der Schulter bei längeren Umzügen).

Bei Veranstaltungen in Fahnenständen abgestellte Fahnen sollten beim Verlassen der Veranstaltung nicht „unauffällig“ eingerollt und mitgenommen werden. Es sollte stets ein ordnungsgemäßer und würdiger Ausmarsch angestrebt werden.

Beim Fahneneinmarsch und beim Fahnenausmarsch stehen Anwesende auf, beim Einmarsch sollte der „Präsentiermarsch“, beim Ausmarsch ein anderer Marsch gespielt werden, sofern noch eine Kapelle vorhanden ist. Kyffhäuser-Mitglieder mit Kopfbedeckung grüßen, ohne Kopfbedeckung - Hände an die Oberschenkel legen.

Kyffhäuserbund e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Schmidtstr. 13 · 65385 Rüdesheim am Rhein  
Tel.: 0 67 22/943 66 13 · Fax: 0 67 22/943 66 14  
E-Mail: kyffhaeuserbund@t-online.de  
Internet: www.kyffhaeuserbundev.de

## BUNDESINFORMATION

# Kleiderordnung

## Mitführen der Fahne

*Hinweis - Formell*



### **Auftreten bei besonderen Anlässen**

Der Kyffhäuserbund ist ein Zusammenschluss von Männern, Frauen und Jugendlichen, die sich zur Kyffhäuseridee bekennen. Es ist daher erforderlich, sich zur Wahrung des Ansehens in der Öffentlichkeit stets korrekt zu zeigen und entsprechend aufzutreten. Der Bundesvorstand bittet alle Mitglieder, insbesondere die Vorsitzenden der Gliederungen, folgende Hinweise zu beachten, die keine bindende Vorschrift sein soll, ein Zwang zur Befolgung kann und darf nicht bestehen.

Es soll auch nicht mit diesen Hinweisen erreicht werden, dass ein „militärisches“ Bild einer Kyffhäusergliederung erweckt wird. Es geht letztlich nur darum, dass wir in unserem Auftreten durch einen einheitlichen Kyffhäuser-Anzug am ehesten und wirkungsvollsten unser Zusammengehörigkeitsgefühl und unser Eintreten für die Kyffhäuseridee darstellen und dokumentieren können. Es bleibt dabei einzelnen Kameradschaften, in denen bereits traditionell eine abweichende einheitliche Kleidung besteht, wie z.B. graue Röcke o.a., unbenommen, diese Tradition weiterhin beizubehalten.

In diesem Sinne sollen diese Hinweise verstanden werden und eine Hilfe für die Arbeit in den Gliederungen sein.

### **Anzug**

Dunkelblauer Rock (Blazer) mit Kyffhäuser-Ärmelband, graue Hose, weißes oder grau-blaues Hemd mit Kyffhäuser-Krawatte, schwarze Schuhe, Kyffhäuser-Mütze, witterungsbedingt dunkler Mantel. Bei festlichen Anlässen sollte ein weißes Hemd getragen, bei Beerdigungen kann einheitlich eine schwarze Krawatte getragen werden. Sofern dunkelblauer Rock und graue Hose nicht vorhanden sind, sollte ein dunkler Anzug gewählt werden. Farbenfrohe Anzüge und farbige Schuhe, auch Sandalen, sind unpassend.

Zur Schonung des Kyffhäuser-Anzuges hat sich bei internen Veranstaltungen und Zusammenkünften, auch beim Schießen, das Tragen des dunkelblauen Bundeswehr-Pullovers bewährt. Dieser kann innerhalb der Kameradschaften als Kyffhäuser-Anzug anerkannt werden. Es sollte aber vermieden werden, an diesem Pullover außer der Mitgliedsnadel weitere Abzeichen zu tragen.

Für unsere Kameradinnen gelten die vorstehenden Hinweise sinngemäß (weiße Blusen, dunkelblaue Westen oder Blazer, grauer Rock oder Hose, anstelle der Mütze Kappe oder Barett), wobei ihnen die Auswahl nach eigenem Geschmack unbenommen bleibt.

### **Orden, Ehrenzeichen, Auszeichnungen**

Alle nach dem Ordensgesetz zugelassenen Orden können zum Kyffhäuser-Anzug getragen werden. Originalorden und Miniaturen zu gleicher Zeit sind nicht statthaft. Alle Orden rangieren vor den verbandsinternen Kyffhäuserabzeichen.

Nadeln und Miniaturen werden am linken Rockaufschlag getragen (auch Kyffhäuser-Verdienstkreuz I., II. Klasse, im Eichenkranz), Steckabzeichen (z.B. LV-Ehrenkreuz) und Orden am Bande auf der linken Brustseite. Schießauszeichnungen rangieren nach Orden und Ehrenzeichen. Sofern sie zu einer Überlastung des linken Rockaufschlages bzw. der linken Brustseite führen, können sie auch rechts getragen werden.

Bei einer Vielzahl von Auszeichnungen genügt das Tragen der jeweils höchsten Stufe, deren Verleihung erst nach der Verleihung der unteren Stufen möglich ist. Die höhere Stufe bedeutet somit den Einschluss der unteren Stufen. Somit sollte zur Vermeidung einer Überlastung des Kyffhäuser-Anzuges mit Auszeichnungen auf das Tragen unterer Stufen verzichtet werden.

### **Mützenkordel**

Der Kyffhäuserbund kennt keine Dienstgradabzeichen. Die Mützenkordel in Gold und Silber dient zur Kenntlichmachung der Vorstandsmitglieder in der Öffentlichkeit. Die 1. Vorsitzenden einer Verbandsgliederung, Landesverband, Bezirksverband, Kreisver-